

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Professionelle Treppenhausreinigungen nach Ihrem Leistungsbescrieb



Unsere Treppenhaus-ReinigerInnen werden geschult von der GAREBA GmbH, 6340 Baar

- ▶ Weitere Leistungen nach Bedarf
- ▶ Umzugsreinigungen
- ▶ Wohnungs-Nachreinigungen
- ▶ Räumen und Entsorgen
- ▶ Referenzen auf Wunsch

PUA Reinigungs AG

PUA Reinigungs AG
Hofwiesenstrasse 207
8057 Zürich
Telefon 044 365 20 00
Fax 044 365 20 01
info@pua.ch

Niederlassung Zentralschweiz
PUA Reinigungs AG
Nidfeldstrasse 1
6010 Kriens
Telefon 041 317 20 00
Fax 041 317 20 01
info.zs@pua.ch



Suchen Sie eine professionelle Liegenschaftenverwaltung für die Bewirtschaftung Ihrer Immobilien?

Wir betreuen heute mit 31 Vollzeitstellen über 8000 Mietobjekte mit einem Gebäudeversicherungswert von rund CHF 1,25 Mia. in der ganzen Schweiz. Unsere Mitarbeitenden verfügen über eine langjährige Erfahrung und ein grosses Know-how in der gesamtheitlichen Betreuung von gemeinnützigen Wohnbauträgern und Non-Profit-Organisationen.

Die Zivag Verwaltungen AG mit Hauptsitz in Bern, einer Niederlassung in Zürich und einer Filiale in Lausanne garantiert eine umfassende geographische Abdeckung.

Wir würden uns freuen, Ihnen unsere speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Dienstleistungen persönlich vorstellen zu dürfen.

Zivag Verwaltungen AG, Bern und Zürich, www.zivag.ch
Weltpoststrasse 20, 3000 Bern, francois.richard@unia.ch
Strassburgstrasse 11, 8021 Zürich, erich.rimml@unia.ch

Qualität ohne Kompromisse



Waschmaschinen
Tumbler

WYSS MIRELLA

Tel. 041 933 00 74
6233 Büron

Der SVW und die Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen für WBG

Von Stephan Schwitter



Dieser Ausgabe von *wohnen* liegt wie gewohnt der Geschäftsbericht des SVW bei. Er fasst in Kürze das Geschehen des Verbandes im 91. Jahr seines Bestehens zusammen. Erfreulicherweise ist der SVW erneut gewachsen. Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass der gemeinnützige Wohnungsbau insgesamt stagniert.

Der SVW gewann im Berichtsjahr netto 18 neue Aktivmitglieder, sprich Wohnbaugenossenschaften, hinzu und wuchs dadurch und durch Neubauten seiner bisherigen Mitglieder um 1760 Wohnungen. Die Branche selbst verliert aber seit Jahren an Terrain. Die Bauwirtschaft wurde von der jüngsten Rezession zwar kaum gestreift. Die Produktion neuer Wohnungen blieb anhaltend hoch, die Nachfrage nach Wohnraum ist ungebrochen. Einerseits steigt der durchschnittliche Flächenbedarf in der Schweiz pro Person kontinuierlich an, andererseits wächst die Bevölkerung unseres Landes, durch Zuwanderung und aufgrund der guten Wirtschaftslage, wieder schneller.

Die Situation auf dem Wohnungsmarkt mit knappem Angebot und steigenden Preisen spitzt sich vor allem in städtischen Zentren und an ausgesuchten Wohnlagen zu. Dies sind auch die Zonen, in denen der Mangel an günstigem, gutem Wohnraum für das Gemeinwesen besonders deutlich spürbar wird und eine Segregation der Bevölkerung stattfindet. Für gemeinnützige Wohnbauträger ist es hier aber äusserst schwierig geworden, angesichts des teuren Baulandes noch Projekte zu realisieren. Dadurch sinkt der Marktanteil der Genossen-

schaften stetig. Erschwerend kam im Berichtsjahr dazu, dass der Bund im Rahmen seines Konsolidierungsprogramms die Mittel für die Wohnraumförderung aus dem Fonds de Roulement limitierte.

Von der Bedeutung des Fonds de Roulement für die gemeinnützigen Wohnbauträger und ihre Projekte handelte die April-Ausgabe des Notizbuchs. Im vorliegenden Geschäftsbericht ist es im Detail nachzulesen. Neben der EGW und den anderen Bürgerschafts-genossenschaften zählt der Fonds de Roulement zum wichtigsten Teil der politischen Rahmenbedingungen für das Gedeihen des gemeinnützigen Wohnungsbaus in der Schweiz. Während die EGW vom Bundesamt für Wohnungswesen (BWO) gemäss seinem politischen Auftrag im vergangenen Jahr – mit gutem Ergebnis – evaluiert wurde, ist der Fonds de Roulement dieses Jahr an der Reihe. Die SVW-Mitglieder werden in nächster Zeit einen entsprechenden Fragebogen erhalten, der sie über ihre Erfahrungen und Meinungen betreffend dieses Förderinstrument für gemeinnützige Wohnbauträger befragt. Sie sind gebeten, sich an dieser Erhebung unbedingt zu beteiligen und die Antworten einzureichen. Die Auswertung des BWO wird massgebend sein für die Optimierung und künftige Entwicklung des Fonds de Roulement durch die zuständigen politischen Instanzen.

Weitere Handlungsfelder zur Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen gemeinnütziger Wohnbauträger liegen u. a. in der Raumplanung, in der Steuerpolitik und im Regelwerk der Bauvorschriften. Der SVW und seine Regionalverbände werden sich in diesen Bereichen verstärkt engagieren müssen, um die Zukunft der Gemeinnützigen zu sichern. In diesem Sinne will der SVW als Interessenverband, Dienstleister und Netzwerk auch weiterhin ein wesentlicher Faktor und Partner für genossenschaftlichen Wohnungsbau in der Schweiz sein.

primobau

beraten_planen_bauleiten

Mit Primobau bauen –
auf Referenzen bauen

Baugenossenschaft ABZ

Siedlung Oberwiesenstrasse Zürich, 108 Wohnungen
Siedlung Allmend Horgen, 374 Wohnungen
Siedlung Wacht Adliswil, 88 Wohnungen

ASIG Wohngenossenschaft

Siedlung Baumacker Buchs, 38 Wohnungen
Hirzenbachstrasse 14 Zürich, 36 Wohnungen
Sperletweg Zürich, 36 Wohnungen
Holzerhurd Zürich, 89 Wohnungen

Baugenossenschaft GEWOBAG

Siedlung Burgstrasse, Heusser Straub-Strasse Uster, 71 Wohnungen
Siedlung Weihermatt, Urdorf, 110 Wohnungen
Glatzstegweg Zürich mit 12 Wohnungen
Neubau Malojaweg Zürich, 58 Wohnungen
Neubau Giardino Schlieren, 172 Wohnungen

Baugenossenschaft Halde Zürich

17 Projekte zwischen 1981 und 2010
rund 600 Wohnungen umfassend
Neubau Siedlungslokal

Eisenbahnerbaugenossenschaft Zürich-Altstetten

Mehrfamilienhäuser mit 231 Wohnungen
Neubau Tiefgarage mit 174 Parkplätzen
Neubau Zivilschutzanlage mit 1140 Schutzplätzen
Bau einer Wohnstrasse

Baugenossenschaft Sonnengarten, Zürich

Mehrfamilienhäuser mit 273 Wohnungen

BAHOGE, Zürich

Siedlung Hedigerfeld Affoltern am Albis, 90 Wohnungen
Siedlung Tramstrasse, Mehrfamilienhäuser, 70 Wohnungen
Siedlung Roswiesen, Mehrfamilienhäuser, 71 Wohnungen
Siedlung Hirzenbach, 225 Wohnungen
Siedlung Luegisland, Mehrfamilienhäuser, 156 Wohnungen

Baugenossenschaft Heubach, Horgen

Mehrfamilienhäuser Hühnerbühl 42 Wohnungen
Mehrfamilienhäuser Speerstrasse 40 Wohnungen
Mehrfamilienhäuser Steinbruchstrasse, 20 Wohnungen

Baugenossenschaft Holberg, Kloten

Mehrfamilienhäuser in Kloten und Bachenbülach, 180 Wohnungen

Baugenossenschaft SUWITA

Mehrfamilienhäuser mit 106 Wohnungen

Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal

Neubau In der Wässerli II, Mehrfamilienhäuser, Kindergarten
Renovation 14. Bauetappe (Durchführung 2002–2004)
Mehrfamilienhäuser mit 176 Wohnungen, Aufstockungen
Neubau Tiefgarage, Neubau 10 Einfamilienhäuser

Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof

Neubau Mehrfamilienhäuser Zürich Affoltern
Um- und Anbau von 39 Reiheneinfamilienhäusern

Baugenossenschaft Heimelig

Siedlung Frohalp in Zürich 72 Wohnungen
Siedlung Irchel, 18 Wohnungen

Organisation von Studienaufträgen für verschiedene Baugenossenschaften

Bei diesen Projekten handelt es sich um Neubauten und Renovationen mit unterschiedlichen Sanierungstiefen, die Innen- und Aussenrenovationen, Um- und Anbauten, Aufstockungen, Balkonerweiterungen oder -anbauten sowie Umgebungsgestaltungen betreffen.

Wir zeigen Ihnen gerne vollendete oder sich in der Durchführung befindliche Bauten.

PRIMOB AU AG

Planung und Durchführung von Altbaurenovationen und Neubauten
Seestrasse 540, 8038 Zürich Telefon 044/488 80 80